

Softlaser abnehmen“, so der Mediziner weiter. Auch sogenannte Saug-Walk-Methoden wie Smooth Shapes oder LPG bringen meist nur vorübergehende Effekte. „Mit diesen Methoden soll die Membran der Fettzellen durchlässig gemacht werden, sodass sich die Fettzellen entleeren können“, erklärt Dr. Gerhard Sattler, Leiter der Rosenpark Klinik in Darmstadt und Vorreiter in Sachen Bodyforming. Der Nachteil dieser Verfahren ist, dass sie in regelmäßigen Abständen wiederholt werden müssen, da die Fettzellen zwar entleert, aber nicht dauerhaft entfernt werden. Sie füllen sich also zwangsläufig wieder. „Bei allen sanften Methoden, die von Kosmetikerinnen angeboten werden, gilt außerdem, dass sie schon per Gesetz gar nicht nachhaltig wirken dürfen. Das dürfen nur Medizinprodukte“, gibt Dr. Darius Alamouti von der Haranni-Clinic in Herne zu bedenken.

VERSCHWINDEN DIE FETTZELLEN FÜR IMMER?

Nein. Die Fettzellen werden nur geleert.

WAS SIND DIE RISIKEN UND ERFOLGSAUSSICHTEN?

Die nichtinvasiven Methoden haben keine relevanten Risiken und Nebenwirkungen. Das Gewebe wird durch die „Saug-Walk-Methoden“ gestrafft, Cellulite gemindert.

KOSTEN: Ultraschall pro Sitzung ab 65 Euro, LPG ab 80 Euro.

Kälteschock für die Zellen

Ebenfalls sanft, aber wesentlich nachhaltiger ist die Kryolipolyse. Dabei wird mit einer Art Saugnapf das betroffene Gewebe durch Unterdruck eingesaugt und dann auf etwa 4°C heruntergekühlt. „Bei dieser Temperatur haben die meisten Fettzellen keine Überlebenschance, sterben ab und werden anschließend über die normalen Stoffwechsellorgänge des Körpers abtransportiert“, betont Dr. Stefan Duve. „Besonders gut geeignet ist die Kryolipolyse bei den sogenannten Love Handles (Hüftpolster), aber auch an den Oberarmen oder am Rücken erzielt man mit dieser Methode gute Erfolge“, so der Dermatologe. „Allerdings gibt es auch hier Grenzen. Die Kältemethode funktioniert nur dort, wo Fett auch tatsächlich eingesaugt werden kann und ist nicht großflächig einsetzbar“, beschreibt Dr. Sattler die Nachteile. Der nichtoperative Eingriff dauert etwa 30 bis 60 Minuten pro Körperregion.

VERSCHWINDEN DIE FETTZELLEN FÜR IMMER?

Bei 4° C wird die Blutversorgung der Fettzellen gestoppt, sie sterben ab, manche erholen sich aber auch wieder.

WAS SIND DIE RISIKEN UND ERFOLGSAUSSICHTEN?

Das Ergebnis ist innerhalb von zwei bis vier Monaten sichtbar. Haut und Gewebe werden nicht geschädigt. Nach der Behandlung können blaue Flecken entstehen, manchmal fühlt sich das Gewebe vorübergehend wie „eingeschlafen“ an.

KOSTEN: zwischen 700 und 1200 Euro.

Fett wegschmelzen

In den letzten Jahren wurden zum Fettabbau außerdem Behandlungen mit Wärme eingeführt. Wird das Gewebe mit über 60°C erhitzt, führt das zum Tod der meisten Fettzellen. Der Vorteil dabei ist, dass sowohl Fettgewebe zerstört als auch Bindegewebe gestrafft werden kann. Die Laserlipolyse oder die Behandlung mit Liposonix der zweiten Generation werden deshalb auch als Ergänzungen zur Fettabsaugung eingesetzt. Die über den Fettpolstern liegende Haut kann dadurch zusätzlich gestrafft werden. „Aber auch einzeln angewendet lässt sich mit diesen Verfahren der Bauch straffen, Cellulite meist signifikant verbessern oder die Haut an den Oberarmen oder der Knie-region glätten“, beschreibt Professor Proebstle die Vorteile. Der Unterschied? Bei der Laserlipolyse wird eine feine Kanüle eingeführt, an deren Spitze die Laserwärme wirkt, sodass man genau arbeiten kann. Bei der Behandlung mit Liposonix sollen mithilfe von fokussierter Ultraschalltechnologie Fettzellen zerstört werden.

VERSCHWINDEN DIE FETTZELLEN FÜR IMMER?

Wird das Gewebe bei der Behandlung tatsächlich über 60° C erhitzt, sollten die meisten Fettzellen sterben.

WAS SIND DIE RISIKEN UND ERFOLGSAUSSICHTEN?

Die Methoden sind nicht schmerzfrei. Bei Liposonix kommt es zu Blutergüssen und Schwellungen. Das Ergebnis ist nach rund zehn Wochen sichtbar. Die Laserlipolyse kann neben Blutergüssen vorübergehende Verhärtungen und leichte Bewegungsschmerzen verursachen.

KOSTEN: Liposonix ab 1200 Euro, Laserlipolyse ab 3000 Euro.

Bodyforming mit Liposuktion

Die Fettweg-Methode per Kanüle, die Liposuktion, ist laut Statistik der zweithäufigste Eingriff unter den Schönheitsoperationen und sozusagen ein Klassiker, der seit mehr als 20 Jahren durchgeführt wird. Mithilfe der Liposuktion lassen sich während einer Operation mit lokaler Betäubung im Prinzip alle Fettdepots entfernen. „Ziel dieses Verfahrens ist die Harmonisierung der Körperproportionen. Bei altersbedingter Fettumverteilung oder genetisch bedingten Fettdepots kann damit die gesamte Körpersilhouette geformt werden“, erklärt Dr. Sattler.

VERSCHWINDEN DIE FETTZELLEN FÜR IMMER?

Die Fettzellen werden nachhaltig entfernt.

WAS SIND DIE RISIKEN UND ERFOLGSAUSSICHTEN?

Neben den normalen OP-Risiken besteht die Gefahr, dass Muskeln oder Organe verletzt werden. Der Eingriff dauert bis zu vier Stunden, danach muss Kompressionskleidung getragen werden. Die Nerven sind manchmal bis zu drei Wochen gereizt.

KOSTEN: ab 3000 Euro.

MARINA JAGEMANN